



Familie Küblinger aus Rheindürkheim bei Worms

Die Amerikanische Familie Kiblinger war auf der Suche nach ihren deutschen Wurzeln in Worms und Rheindürkheim. Begleitet wurde sie von der Wormser genealogischen Arbeitsgemeinschaft unter Vorsitz von Til Schrecker.

Die Nachfahren der Familie Küblinger aus Rheindürkheim, heute Kiblinger (USA)

0. **Kilian Küblinger**, am 27.02.1698 als Untertan in Rheindürkheim registriert

I. **Peter Küblinger** geb. errechnet 1691, gestorben Rheindürkheim 9.03.1745, 54 Jahre alt
verheiratet mit Anna Elisabeth geb. errechnet um 1700, gestorben Rheindürkheim 5.03.1751, 51 Jahre, 3 Monate alt

II. Johann **Jacob Küblinger**, geb. Rheindürkheim

Er erhielt am 13. Februar 1742 im Gasthaus „Zum Weißen Lamm“ in Lampertheim als Wenigstbietender von Entgeltforderung den Auftrag, einen Damm zwischen Lampertheim und dem Zollhaus bei Hofheim zu errichten, der vor „Auslaufung des Rheins und Eisgänge“n schützen sollte. Küblinger verlangte für die Rute (= 3,77 m) drei Gulden und versprach, dass der Damm bis zu künftigem Jakobi (25. Juli) fertig sei.

Verheiratet in Rheindürkheim 11.05.1749 mit Veronica Gramm,
Tochter von Johannes Gramm (gestorben RD 8.5.1739, 46 Jahre 8 Monate alt, geboren errechnet 1692)
und seiner Ehefrau Anna Elisabeth Jacob und Daniel Küblinger wanderten nach
Amerika aus, fuhren mit dem Schiff „SaintAndrew“ von Rotterdam über Plymouth nach
Philadelphia, wo sie am 9.9.1749 im Statehouse registriert wurden. Jacobs Frau Verena folgte wahrscheinlich später.

Johannes Küblinger könnte ein jüngerer Bruder gewesen sein.

Dieser wanderte zusammen mit Johannes Reich von Rheindürkheim nach Massachusetts aus. Am 3. Dezember 1751 bescheinigten sie in Boston freundlichen Empfang.

(Hessische Familienkunde, Band V Spalte 438)

Susanne, eine Tochter von Peter und Anna Elisabeth Küblinger, starb am 8.07.1744 in Rheindürkheim, 11 Monate alt.

III. Die nach Amerika ausgewanderten Küblinger schrieben sich dort **Kiblinger**.

Ihre Familiengeschichte haben sie ins Internet gestellt:

<http://www.americanfamilyhistory.com/baker%20family/KiblingerFamily.html>

Doke Kiblinger, Farmer in Grubhill/Texas, und seine Frau Cindy suchten am 19. September 2013 Rheindürkheim, die Heimat seiner Vorfahren, auf.

(Bericht mit Foto in der „Wormser Zeitung“ vom 21.09.2013).

Til Schrecker

Quellen : ref. Kirchenbuch Rheindürkheim im Wormser Stadtarchiv
Hans Dlugosch, Unser Rheindürkheim, Beiträge zu seiner Geschichte, 1996
Darin Kapitel 12.5 Der Küblinger Damm, Seite 146 f
Mails von Matthias Uthoff vom 19. und 20. Juni 2013
Rolf Kilian, Untertanenverzeichnis des kurpfälz. Oberamts Alzey, 1995, S. 27